Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 373|21

Raub in Paunsdorf | Fahrraddiebstahl – Tatverdächtiger gestellt | Verkehrsunfall mit Verletzten – Zeugenaufruf

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf), Philipp Jurke (pj)

Raub in Paunsdorf

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Am Vorwerk

Zeit: 26.07.2021, 15:09 Uhr

Gestern Nachmittag traten zwei unbekannte Männer an einen 20-Jährigen heran und forderten die Herausgabe seiner Kopfhörer. In der weiteren Folge hielt einer der Unbekannten den 20-Jährigen fest, während der zweite Tatverdächtige die Kopfhörer entwendete. Anschließend flüchteten die Unbekannten in Richtung Heiterblickallee. Der entstandene Stehlschaden befindet sich im unteren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen. Die unbekannten Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- ca. 1,85 m bis 1,90 m groß
- ca. 17 - 18 Jahre alt
- schlanke Statur
- blonde kurze Haare
- blauer medizinischer Mund-Nasen-Schutz
- graues Poloshirt von Lacoste
- hellblaue Jeans
- weiße Reebok Sneaker

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Person 2:

• ca. 1,60 m groß

• schwarze Haare

• blauer medizinischer Mund-Nasen-Schutz

• asiatischer Phänotyp

• schwarzes T-Shirt

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zu den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Fahrraddiebstahl – Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Leutzsch), Karl-Schurz-Straße

Zeit: 26.07.2021, gegen 19:15 Uhr

Ein Mann (37, deutsch) entwendete aus dem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses ein nicht angeschlossenes Fahrrad und entfernte sich danach vom Ort. Die Lebensgefährtin des Fahrradeigentümers beobachtete die Tat und alarmierte daraufhin die Polizei. Durch die Polizeibeamten konnte der 37-jährige Tatverdächtige im Rahmen einer Nahbereichsfahndung gestellt werden. Zuvor hatte er, nach dem Erblicken der Beamten, noch versucht, vor den Beamten zu flüchten. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde das sichergestellte Fahrrad an den Eigentümer übergeben. Gegen den Tatverdächtigen wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (pj)

Achtung! Taschendiebstähle im Stadtgebiet

Ort: Leipzig (Stadtgebiet)

Zeit: 26.07.2021, zwischen 09:45 Uhr und 22:55 Uhr

Gestern wurden im Laufe des Tages im Leipziger Stadtbereich gehäuft Taschendiebstähle festgestellt. Dabei stahlen Unbekannte aus Fahrradkörben sowie in unterschiedlichen Einkaufsmärkten aus Handtaschen, Beuteln oder Jackentaschen Geldbörsen sowie andere persönliche Gegenstände. Die Höhe des entstandenen Stehlschadens ist noch unklar. Beamte der zuständigen Polizeireviere haben die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und die entwendeten Gegenstände zur Fahndung ausgeschrieben.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, Taschen nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Befinden sich Geldbörsen in Ihrer Hand- oder Jackentasche, schließen Sie den Reißverschluss. Lassen Sie ihr Eigentum nicht aus den Augen und bringen Sie jeden Diebstahl zur Anzeige. (tl)

Mehrere Mülltonnen und mobile Toiletten angezündet

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Kulkwitzer See

Zeit: 26.07.2021, gegen 23:00 Uhr

Gestern entzündeten Unbekannte am späten Abend acht gelbe Mülltonnen und acht mobile Toiletten, die daraufhin komplett abbrannten. Die Freiwillige Feuerwehr Grünau löschte den Brand. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (sf)

Versammlungsgeschehen in Leipzig

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 26.07.2021, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Gestern Abend fanden im Leipziger Zentrum im Zeitraum von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr zwei angezeigte Versammlungen statt. Eine angezeigte Kundgebung mit anschließendem Aufzug der Bürgerbewegung Leipzig begann gegen 19:15 Uhr mit etwa 55 Teilnehmern auf dem Richard-Wagner-Platz. Im Verlauf der Auftaktkundgebung stieg die Teilnemerzahl auf etwa 70 Personen an. Bereits zu Beginn versammelte sich ein Gegenprotest von etwa 20 Personen an den Absperrungen, von denen sich zwei vermummten. Gegen 20:00 Uhr setzte sich der Aufzug in Bewegung. Während der Durchführung des Aufzuges kam es entlang der Strecke mehrfach zu Behinderungs- und Blockadeversuchen des Gegenprotestests, der den Aufzug zum Teil mit bis zu 200 Personen »begleitete«. Zudem wurden am Georgiring und am Gewandhaus jeweils eine Spontanversammlung angemeldet und durch die Versammlungsbehörde positiv beschieden. In beiden Spontanversammlungen kam es zu Vermummungen der Teilnehmer, die ihre Vermummungen nach Ansprache durch die Einsatzkräfte nicht abgelegten. Weitere Blockadeversuche wurden durch Einsatzkräfte unterbunden. Kurz nach 22:00 Uhr wurde die Versammlung in Höhe des IHK Parkplatzes vorzeitig beendet. Im Zuge des Ablaufes der Versammlungsteilnehmer kam es auf dem Goerdelerring in Höhe des IHK-Parkplatzes zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen ehemaligen Versammlungsteilnehmern und Personen des Gegenprotestes in deren Verlauf zwei Tatverdächtige durch Einsatzkräfte gestellt wurden. Während der Auseinandersetzung mussten Einsatzkräfte zur Trennung der Personen unmittelbaren Zwang anwenden. Es wurden Ermittlungsverfahren wegen der Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, gefährlicher Körperverletzung und einer Beleidigung eines Polizeibeamten aufgenommen. Eine zweite ortsfeste Versammlung fand mit 20 Teilnehmern auf dem Dittrichring statt und verlief ohne Vorkommnisse. (sf)

Vorfahrt missachtet

Ort: Leipzig (Schönau), Kiewer Straße/Alte Salzstraße

Zeit: 26.07.2021, gegen 13:00 Uhr

Gestern Mittag fuhr der Fahrer (83, deutsch) eines Pkw Toyota auf der Kiewer Straße in südlicher Richtung. Als er in die Alte Salzstraße abbiegen wollte,

missachtete er die Vorfahrt eines entgegenkommenden Kraftradfahrers (18), der auf der Kiewer Straße in nördlicher Richtung fuhr. Infolge des Unfalls überschlug sich das Motorrad mehrfach, wobei der Motorradfahrer einen in der Alten Salzstraße wartenden Radfahrer (28) streifte. Der 18-Jährige wurde schwer verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Radfahrer wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Der 83-Jährige hat sich wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung zu verantworten. (tl)

Unfall mit 2,00 Promille

Ort: Leipzig (Marienbrunn), Probstheidaer Straße

Zeit: 26.07.2021, gegen 22:05 Uhr

Die Fahrerin (38, polnisch) eines Pkw Hyundai fuhr auf der Probstheidaer Straße in Richtung Zwickauer Straße und kollidierte mit einem am Fahrbahnrand parkenden Pkw Opel. In der weiteren Folge setzte sie ihre Fahrt fort, konnte jedoch wenig später durch Polizeibeamte gestoppt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,00 Promille. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlungen wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. (tl)

Verkehrsunfall mit Verletzten – Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Gerhard-Ellrodt-Straße

Zeit: 26.07.2021, gegen 10:05 Uhr

Gestern Morgen fuhren ein Pkw (vermutlich Ford Focus) und eine Simson-Fahrerin (17) auf der Gerhard-Ellrodt-Straße in westliche Richtung. Vor der Mopedfahrerin fuhr ein Radfahrer ebenfalls in die gleiche Richtung. Kurz vor der Einmündung zur Raiffeisenstraße scherte der Pkw zum Überholen des Mopeds aus. Im gleichen Moment beabsichtigte die Simson-Fahrerin, den vor ihr fahrenden Radfahrer zu überholen und scherte ebenfalls aus. In der Folge stürzten die 17-Jährige und ihre Sozia (13) vom Moped und verletzen sich leicht. Sie wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Pkw entfernte sich nach dem Unfall pflichtwidrig von der Unfallstelle. Am Moped entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurden aufgenommen. Zur Aufklärung des Unfallhergangs sucht die Verkehrspolizei Zeugen.

Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Pkw oder zu dem Verkehrsunfall geben können werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (sf)